

**Der Vorarlberger Seniorenbund schlägt
dem 13. o. Bundesseniorentag
und der 18. o. Bundeshauptversammlung
folgenden**

**A N T R A G 7
(Mitversicherung)**

zur Annahme vor:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zuzuleiten, in der die Wiedereinführung der beitragsfreien Mitversicherung in der Krankenversicherung für kinderlose Ehepartner vorgesehen ist.

Begründung:

Derzeit muss für die Krankenversicherung des kinderlosen Ehepartners ein Zusatzbeitrag von 3,4 % durch den Versicherten bezahlt werden. Dies bedeutet gerade für Pensionisten eine erhebliche Belastung.



ÖSTERREICHISCHE
SOZIALVERSICHERUNG

Diese Regelung wurde durch das Budgetbegleitgesetz 2001 eingeführt. In den Erläuterungen wurde von rund 70.000 betroffenen Frauen und Einnahmen in der Höhe von 62 Millionen Euro ausgegangen, wobei aber gleichzeitig festgestellt wurde, dass man über kein exaktes Datenmaterial verfügt.

Die Wiedereinführung der beitragsfreien Mitversicherung für kinderlose Ehepartner würde vor allem auch für Pensionisten eine deutliche finanzielle Entlastung bedeuten. Nach Auskunft des Hauptverbandes betragen die Einnahmen in der gesetzlichen Sozialversicherung für 2008 ca. 13,5 Millionen Euro und betreffen rund 20.000 Frauen, also deutlich weniger als ursprünglich angenommen.